Ein letzter Gruss!

Aus Bozen erhalten wir nachstehenden letzten Abschiedsgruss eines treuen alten Mitarbeiters:

Euer Hochwohlgeboren!

Da unser Mitbruder P. Vinzenz Gredler seit 8 Monaten an heftigen Gichtschmerzen leidet, so dass weder Hand noch Fuss zu seiner Verwendung steht, bei seinem vorgerückten Alter (84 Jahre) auch nicht wohl Hoffnung auf Wiedergenesung besteht, so ersucht er den Schreiber dieser Zeilen seinen lieben Freunden in Frankfurt (Dr. Kobelt, Prof. Böttger etc.) seinen letzten Abschiedsgruss und Dank zu vermelden, unter Beilage einer kleinen Zoogeographischen Reflexion — sofern diese für das "Nachrichtsblatt" verwendbar sein sollte:

Dr. V. Sterki veröffentlichte jüngst: A Preliminary Catalogue of the Land and Fresh-water Mollusca of Ohio.

Bei der Durchsicht derselben fällt vor allem auf die namhafte Zahl von Arten, welche der Staat Ohio mit der mitteleuropäischen Fauna (Deutschland) gemein hat, indess das Riesenreich China eine einzige, problematische von meinen Sammlern nie vorgelegte *Vallonia* von europäischen Spezies enthält. Greifen wir eine oder andere Gattung der Conchylien von Ohio heraus, so finden wir untenstehende 14 Arten bloss vom Staate Ohio im besagten Katalog aufgeführt, (vergleiche nachstehendes) — meist kleine von Menschen absichtlich nicht übertragene Tiere.

Zwei zoogeographische Erscheinungen, die zu denken geben.

Zonitoides nitidus (Müller, Helix.)
Hyalina Cellaria (Müller, Helix.)
Hyalina Alliaria (Miller Helix.)
Hyalina radiatula (Alder Helix.)
Punctum pygmaeum (Draparnaud, Helix.)
Vatlonia pulchella (Müller, Helix.)
Vallonia costata (Müller, Helix.)

Pupa (Pupilla) muscorum (Müller, [nec Linné].)
Vertigo ventricosa elatior Sterki.
Vertigo pygmaea (Draparnaud, Pupa.)
Cionella lubrica (Müller, Helix.)
Hyalina Draparnaldi (Beck.)
Euconulus fulvus (Müller.)
Sphyradium edentulum (Draparnaud.)

Noch auffallender erscheint der gänzliche Mangel der übergrossen Gattung Clausilia (und Buliminus), welche gerade in China und Japan so reichliche Vertretung haben, dass man ihre Schöpfungszentra dahin verlegen möchte.

Kleinere Mitteilungen.

Eine neue Pholadomya. Die zweite Art der fossil so reich entwickelten Gattung hat der Albatross, das Forschungsschiff der nordamerikanischen Regierung, im Jahre 1906 in den japanischen Gewässern entdeckt. Dall beschreibt sie als *Ph. pacifica*. Sie ist 48 mm lang. Eine Abbildung wird demnächst erfolgen.

Die Angaben unseres Nachrichtsblattes über Petricola pholadiformis Lam. kann ich vervollständigen. Seit 55 Jahren habe ich fast regelmässig den Strand der Nordsee nach höhern Fluten abgesucht und nie diese Muschel gefunden. Erst 1906 sind mir solche vom Jadebusen gesandt. Auch dort habe ich früher den Strand besucht, ohne zu finden. Sie scheint mit einemmale gekommen zu sein und nun regelmässig angespült zu werden.

Waddenwarden.

Ihr treuester

Ricklefs, Pastor.

Literatur:

Proceedings of the Malacological Society of London, vol. VII. no. 5, June 1907.

p. 246. Woodward, B. B., what evolutionary processes do the mollusca show? Inaugural Adress by the President.